



# Sammlung Theaterzettel

## Die Waise aus Lowood

**Brontë, Charlotte**

**1896-03-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 12. März 1896.

67. Vorstellung im Abonnement B

Neu einstudirt:

# Die Waise aus Lowood.

Schauspiel in zwei Abtheilungen und 4 Akten mit freier Benutzung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Regie: Herr Jacobi.

Erste Abtheilung:

## JANE.

In einem Akte.

Mistress Sarah Reed, eine reiche Wittwe	Frl. v. Rothenberg.
John, ihr Sohn	Frau Hesse-Berg.
Kapitän Henry Wyntfield, ihr Bruder	Herr Neumann.
Doctor Bladhorst, Vorsteher einer Waisenstiftung	Herr Jacobi.
Jane Eyre, eine Waise	Frl. Wittels.
Bessie, Bonne im Hause der Mistress Reed	Frau De Lant.

Die Handlung spielt auf Gateshead, dem Gute der Mistress Reed.

Zweite Abtheilung:

## ROCHESTER.

In drei Akten.

Lord Howland Rochester	Frl. v. Rothenberg.
Mistress Reed	Frl. Walles.
Lady Georgine Clarens, Wittwe, ihre Tochter	Herr Neumann.
Kapitän Henry Wyntfield	Herr Weger.
Lord Clawdon	Frau Springer.
Lady Clawdon	Herr Schreiner.
Francis Stenworth, Baronet	Herr Grösser.
Edward Harder, Esquire	Frau Jacobi.
Mistress Judith Harleigh, Rochesters Verwandte	Frl. Wittels.
Jane Eyre	M. Baro.
Adèle, ein Kind von 8 Jahren	Frau Schilling.
Gratia Poole	Herr Bauer.
Sam. Diener	Herr Lösch.
Patric, Knecht	

in Rochester's Haus

\* \* \* **Lord Rochester:** Herr **Willy Porth** vom Stadttheater in Halle als Gast.  
Die Handlung spielt acht Jahre später als die erste Abtheilung auf Thornfield Hall, einem Gute Rochesters.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach der ersten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Romer. — Beurlaubt: Frl. Heindl.

### Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:	
Loge II. Rang	Mk. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.— per Platz
		2. u. 3. Reihe	2.50 " "
		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
		2. u. 3. Reihe	1.20 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Sperresitz im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Sperresitz im II. Parquet	2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Portier	1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Gallerieloge	— 80 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerie	— 40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Stunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Theaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 53 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalfzug von Mannheim nach Ketschen, Schwegenheim geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab.	

Freitag, den 13. März 1896. 67. Vorstellung im Abonnement A.

## Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Akten von Schiller.

Tell: Herr **Willy Porth** vom Stadttheater in Halle als Gast.

Anfang halb 7 Uhr.